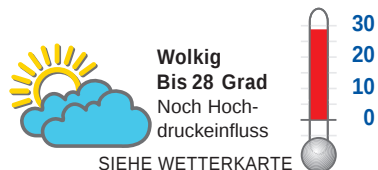


18./19. JULI 2009

unabhängig • bürgerlich

PREIS UNBEZAHLBAR

WETTER IN PADERBORN



BAD LIPPSPRINGE

Klumpsack-Kompanie

Fahnenflüchtiger Böhner lässt große AK allein

Weser-Wölfe

Bohne zeigt dem Söder, wie man Dirty Harry trinkt

Gold-Geist

Schönste Bohne der Kompanie wird vergoldet



Seit Samstag um 18.50 Uhr steht die Bad Lippspringer Bauernecke Kopf. Denn mit dem 40. Schuss holte Markus Böhner (39) von der Arminius-Kompanie den begehrten Holzvogel runter und wurde somit neuer König des Schützenvereins. Damit sind die Arminen

Na denn
mal Prost!

zum zweiten Mal in Folge Königskompanie. Zu seiner Königin erkor der Gas- und Wasserinstallateur seine Ehefrau, die 39-jährige Petra Böhner, mit der er eine Welle der Begeisterung im gesamten Schützenhaus ausgelöst hat. Fotos: action press

Badestadt steht Kopf: Bohne ballert am Besten

Erste Amtshandlung: Das Schützenhaus wird rauchfreie Zone

Von unseren
Nachrichtendiensten

Bad Lippspringe (WV). Wer ihn sieht, der weiß es sofort: Markus Böhner ist ein Pfunds-kerl. Doch jetzt macht Dicke Bohne das größte Ding: Das Schergewicht der Arminius-Kompanie schießt den Vogel ab.

Bohne, Markenzeichen HB, Veltins, Dirty Harry, orakelte am 11. Juli nicht lange herum, sondern trat an und traf. Schon vor 17 Jahren fackelte Mr. Schirmbar nicht lange und schoss das Zepter ab. Eine Woche, vom Prinzen-schuss bis zum Abschmücken, wurde in der Böhner Burg am Kapellenweg 1 gegrillt und geschmort – und auch umgekehrt.

Doch die erste Amtshandlung des neuen Regenten wird bei den Schützen für einen Paukenschlag sorgen: Majestät Bohne will nach Informationen dieser gewohnt gut unterrichteten Zeitung in seiner Regierungserklärung am Sonntag das Schützenhaus zur rauchfreien Zone erklären. Der Kettenraucher (Lieblingsmarke HB) möchte der Schützenjugend mit einem guten Beispiel voran gehen: »Ich stehe jetzt mehr als 20 Jahre unter Dampf, das reicht. Künftig werde ich nur so manchen Brand löschen, aber kein Feuer mehr entzünden.«

Dass der bekennende Bayern-Fan sich seit dem 11. Juli mit der Königskette schmücken darf, hat er auch seinen Schirmbar-Freunden zu verdanken. Als die kleine Stadtfestkneipe (inzwischen leider geschlossen) noch in der Katzensgasse stand, wagte es Dicke Bohne tatsächlich, den Abbau am Mittwoch mit freiem Oberkörper vorzunehmen. Markus Wille war von dem Anblick so verzückt, dass er seine Kneipen-Kumpels aufforderte: »Schmeißt ihn zurück ins Meer.« Gesagt, getan und geholfen hat es auch: Bohne wächst seitdem immer noch.

Aufpassen muss der Bürgerschützenverein aber auf seinen König. Vor allem, wenn er im vollen Ornat noch mal nach Beverungen reisen will, um die dort befindliche Theibach-Taverne aufzusuchen. Da bleibt, nach einem feucht-fröhlichen Nachmittag mit den Weser-Wölfen, schon mal so manch schmucker Orden zurück.

Unvergessen bleibt den Weser-Wölfen auch die kleine Versorgungsaktion von Markus »Auf Schalke«. Nach dem 7:4-Sieg der Knappen gegen Bayer Leverkusen am 11. Februar 2006 zeigte Markus auch hier, dass er ein Mann der Tat ist. 60 Bürger bestellte Bohne, erntete erst böse Blicke der Mitarbeiter eines schottischen Edel-Restaurants, kam dann aber mit vier Tüten des wohlgeschmeckenden Mahls zurück und heißt seit dem auch der Bohne-Bürger.



Ungläubiger Blick: Bohne staunt über sich selbst.



Kleine Königin

Was Petra einmal werden will, das war schon sehr früh klar. Das belegt auch dieses historische Zeitdokument. Petra als »Kleine Königin« war eben doch kein Karnevalsscherz. Der Weg auf den Thron war aber lang. Vor 17 Jahren schoss Markus um die Prinzenwürde und traf das Zepter, am 11. Juli 2009 fiel endlich der Vogel.



König mit Krallen

Dieser König setzt Maßstäbe, das ist seit einer Woche bekannt. Dieser König kann aber auch seine scharfen Krallen zeigen, wie nicht nur dieses Foto belegt. Jüngstes Opfer ist Jungschütze Felix F. (Name der Redaktion bekannt). Der hatte es doch tatsächlich gewagt, im Arminius-Stübchen das Lied der Westkompanie zu pfeifen...

Nummer 164 / 29. Woche
7268 / 159. Jahrgang
www.westfalen-blatt.de



SPORT ZEITUNG

Böhner stellt klar: »No sports«

Bad Lippspringe (WV). Markus Böhner, als Spieß bekanntlich das Schergewicht der Arminius-Kompanie, hat jetzt noch vor Beginn seine hoffnungsvolle Rugby-Laufbahn wieder beendet. Auf die Frage eines ausgesprochen neugierigen Radio-Reporters aus Newbridge (Who ist that Guy? You are a Rugby-Player?) antwortete der 39-Jährige im besten Bad Lippspringer Oxford-English: »No sports. I'm only drinking and smoking.«



Markus Böhner

Rekord-Bayern testen Böhner

Bad Lippspringe (WV). Die Dauer-Diskussionen um Münchens Taktgeber Franck Ribéry hat jetzt auch die Blumenstadt Bad Lippspringe erreicht. Die Rekord-Bayern sind das Gezerre um den Franzosen leid und wollen nun Markus Böhner testen. Mit der der Kunst im Spiel der Münchner ist es dann zwar vorbei, doch die Bayern wollen mit ihrem neuen Trainer Louis van Gaal an der Spitze ohnehin ihren Stil ändern. »Wir brauchen wieder einen Prellbock. Kunst ist zwar schön, Kampf ist noch besser. Deshalb wollen wir Bad Lippspringes bekannteste Bohne testen«, sagte Manager Uli Hoeneß.

Zurzeit gestalten sich aber die Ablöseverhandlungen zwischen dem Bad Lippspringer Bürgerschützenverein und dem Rekordmeister sehr schwierig. Die Bayern wollen ihre Spiele auch weiterhin an den Wochenenden austragen, doch die sind bei Bohne bis Juli 2010 ausgebucht.

Wieviel Pils hat Bohne gezapft?

Bad Lippspringe (WV). Dass Majestät Markus Böhner gerne mal ein Pilschen zwickt, ist bekannt. Doch wieviel Pils hat Dicke Bohne denn in seiner langen Schirmbar-Laufbahn (kleine Hilfe: mehr als zehn Jahre) schon gezapft? Das WESTFÄLISCHE VOLKSBLATT bietet sechs Antwortmöglichkeiten: a.) 12; b.) 120; c.) 1200; d.) 12 000; e.) 120 000 oder e.) 1 200 000. Die Auflösung gibt es in unserer morgigen Ausgabe.



Der Zapfer unterm Schirm.

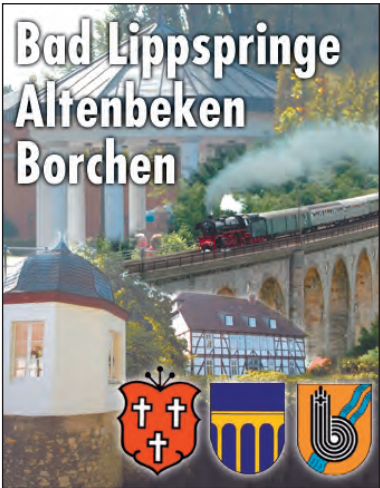


Der Kandidat grüßt seinen König

Der Stift trifft seinen Meister, der Kandidat grüßt den König, der Schütze den Spieß – zu diesem Foto gibt es viel zu schreiben, doch die Botschaft ist klar: Der eine hat den Vogel am 11. Juli abgeschossen, der andere muss am 30. August erst noch nachziehen und zum Bürgermeister gewählt werden. Eins wird Andreas Bee noch feststellen: Die Königskette ist doch sehr viel schöner als der Schmuck des Bürgermeisters.

LETZTE MELDUNG

Auch beim Ringen um die Bad Lippspringer Prinzenwürde mangelte es nicht an Interessenten. Viele junge Schützen aus den drei Kompanien nahmen am Samstag-nachmittag die drei Insignien ins Visier. Nach weniger als einer Stunde standen die drei neuen Prinzen fest: Kai Kajen Kanapathipillai (23) von der Klumpsack-Kompanie holte die Krone runter. Aus der West-Kompanie folgte darauf Konstantin Thiele (19), der neuer Apfelfprinz wurde. Mark Litschel (22) von der Arminius-Kompanie wurde nach einem zähen Ringen um das Zepter schließlich neuer Prinz.



Die Böhners werden 80

Bad Lippspringe (WV). Bad Lippspringe hat schon viele schöne Feste gefeiert, doch der 3. Juli 2010 wird alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Das amtierende Königspaar Petra und Markus Böhner gibt sich an diesem Tag auf dem Hof von Arminen-Hauptmann Franz-Konrad Sievers die Ehre und feiert den 80. Geburtstag. Fleischermeister Hermann Rummeny baut schon ein neues Kühlhaus, um die nötigen Fleischvorräte zu lagern. Winni Klemm wurde bereits beauftragt, 1000 Liter feinstes Veltins zu brauen. Eine Blaskapelle (bekannt vom Münchner Oktoberfest) hat ebenfalls ihr Kommen fest zugesagt. Zwei kleine Geschenke für Bohne sind auch schon in Bau. Die Firma HB wird eine überdimensionale Zigarettenschachtel anfertigen lassen und so den Vorrat an Glimmstängeln für die nächsten zwölf Monate sicher stellen. Der größte Aschenbecher der Welt entsteht gerade bei Amboss-Willi.

Pfundige Majestät sorgt für Veltins

Bad Lippspringe (WV). Die Arminen tobt, der König und die Hofherren mussten bleichen. Oberleutnant Heiner Thöne hatte eine Schweinewaage vor das Arminen-Stübchen bringen lassen. Majestät wurde mit einigen Hektolitern Bier aufgewogen. Markus Böhner musste der Kompanie für jedes Kilo Eigengewicht einen Liter Bier spendieren. Seine Hofherren durften zuvor das Gewicht ihres Königs schätzen. Für jedes Kilo Differenz wurde ein weiterer Liter fällig. Das wahre Gewicht des Königs verrät Thöne nicht, meinte aber schmunzelnd: »So um die 200 Liter sind da schon zusammen gekommen.«



Die Herzbuben

Klumpsack-Hauptmann Jürgen Schlüter (Foto) und Arminen-Spieß Markus Böhner wollen nach Schützenfest die geplünderte Schützenkasse wieder füllen. Die beiden Schützen-Schergewichte werden als Lippspringer Herzbuben auftreten und sich voll dem volkstümlichen Schlager widmen. Das deutliche Übergewicht der beiden soll, wie bei ihren großen Vorbildern, zu einem Markenzeichen werden und das Bild des dicken, gemütlichen Volksmusikanten prägen.



Schon vor 17 Jahren ein tolles Paar: Zepterprinz Markus Böhner und Prinzessin Petra. Das war 1992. 2009 steht die Bauernecke wieder Kopf.



So einen König lässt man auch mal mit einer Hand Hoch leben: Zepterprinz Markus Böhner und König Magnus Wille.



Da muss Markus Böhner etwas falsch verstanden haben: Wasser ist doch nur zum Waschen da.

Schützen-Gruß heißt Horrido

Bad Lippspringe (WV). »Horrido«, der Gruß der Bad Lippspringer Schützen, muss stetig trainiert werden. Besonders das wohlartikulierte »o« bedarf einiger Übung. Arminen-Spieß Markus Böhner belegte extra einen mehrtägigen Lehrgang. Ob der etwas genutzt hat?



Die Weser-Wölfe aus Beverungen machten die Schirmbar mal so richtig nass: Wie immer ist natürlich einer nicht nur dabei, sondern auch mittendrin: Majestät Markus Böhner.

MAJESTÄTEN-WALZER

Melodie: Schneewalzer
Text: Meinolf Alewelt, Heiner Thöne
Wenn der Spieß erst König wird
Und die Petra sich nicht ziert
Dann ist großes Böhnerjahr
Und ihr Lebenstraum wird wahr

Unser Markus groß und stark
Und das Schützenfest so mag
Seine große AK liebt
Und beim Röttger sein Geld verdient

Und Bad Böhner heißt der Ort
Aus dem sie niemals wollen fort
Die Böhnerburg ist ihr Zuhause
Von wo strahlt Schützenaura aus

Die Majestät orakelt rum
Ist nur ganz selten stumm
Raucht so 60 Stück am Tag
Weswegen HB ihn auch so mag

Petra ist der gute Geist
Die gute Laune hat zumeist
Hat den Dicken gut im Griff
Denn sie steuert das Königsschiff

Wilde 13 ist ihr Club
Ein ganz verrückter Trupp
Trinken Schnaps wie Wasser pur
Gehen einmal im Jahr auf Tour

Onkel und Tante heißen sie
Petra und Markus bei Kindern nie
Und weil das immer schon so war
Bleibst ein lebenslang, ist doch klar

Als Frau Spieß ist Petra Böhner bekannt
Ganz besonders im Schützenland
Schmettert ganz laut das Horrido
Freut sich des Lebens

Und ist dann froh
Wir wollen jetzt Petra und Markus seh'n
Sollen jetzt mal auf den Stühlen stehen
Ein Horrido auf das Königspaar
So klingt es nunmehr ein ganzes Jahr
Die Arminen die sich mächtig stolz
Sind aus echtem deutschen Holz
Und weil dieses immer auch so ist



Das Schirmbar-Team hat nicht nur optisch den richtigen Mittelpunkt gewählt: Markus Böhner führt auch hier ein (ge-)wichtiges Wort.



König Klaps pflegt auch schon mal dem Smalltalk: Markus Böhner und Wencke Welker plaudern über gute Gas- und Wasserinstallationen.



Wer nicht zuhört, der wird von Markus auch schon mal verbal in die Ecke gestellt. Hier bekommt (der demütige) Fritz Möller sein Fett weg.



Ein Griff in die Portokasse (mit Berthold Wille und Alex Niewels) der Schirmbar reicht, und Markus kann den Vogel runterholen.